






BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR MODELLE 210-3, -4 und -5 SRA



SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR MODELLE 210-3, -4, -5 SRA

-  **System steht unter Druck:** Vor dem Abbauen oder Trennen von Teilen die Druckluftzufuhr abstellen und Luftschlauch trennen.
-  **Fliegende Splitter:** Beim Bohren können Splitter herausgeschleudert werden. Hinter der Steuertafel bleiben und eine Schutzbrille zum Schutz vor Augenverletzungen tragen.
-  **Quetschgefahren:** Die Hände vom Wagen fernhalten. Es kann zu schweren Verletzungen kommen, wenn Hände oder Finger zwischen Wagen und Rahmen eingeklemmt werden.
-  **Bewegliche Teile:** Beim Bewegen des Bohrgerätes den Wagenfeststeller benutzen, damit der Wagen nicht auf die Hände oder Finger rutschen kann.
-  **Schwere Last:** Zum Umsetzen des Bohrgerätes an den Griffen anfassen. Durch das Gewicht des Bohrgerätes kann es zu Rückenbeschwerden kommen, wenn die Maschine nicht richtig angehoben wird.

SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR MODELLE 210-3, -4, -5 SRA (Fortsetzung)



Lautes Betriebsgeräusch: Gehörschutz tragen, um Schäden am Trommelfell durch den Luftverdichter vorzubeugen.



Staub: Eine Staubschutzmaske zum Schutz vor Betonstaub tragen.



Hoher Druck: Hoher Druck aus dem Luftverdichter kann den Bohrer beschädigen und zum Erlöschen der Garantie führen.



Anheben des Bohrgerätes: Wenn eine Hebevorrichtung zum Heben des Bohrgerätes verwendet wird, muss der Gurt bzw. die Kette für das Gewicht der Maschine ausgelegt sein und an der Hebeöse des Bohrgerätes befestigt werden. Darauf achten, dass der Wagen verriegelt ist.

BEWEGEN UND POSITIONIEREN DES BOHRERS

- Nach Anschluss des Druckluftschlauchs vom Luftverdichter zur Bohrmaschine (siehe die Anleitung zur Einrichtung) die Druckluftbremse lösen. Dazu den Kippschalter in die Position „OFF“ stellen.



BEWEGEN UND POSITIONIEREN DES BOHRERS

- Auf einer Seite stehend auf den Fahrhebel drücken, um vorwärts zu fahren oder am Fahrhebel ziehen, um rückwärts zu fahren. Die Einheit mit dem Lenkrad steuern.

⚠ WARNING

Wenn der Luftkompressor gezogen wird, enge Wendungen vermeiden, um nicht in den Luftkompressor hineinzufahren. Dies kann den Bediener verletzen und Bohrer und Luftkompressor können beschädigt werden.



POSITIONIEREN FÜR HORIZONTALS BOHREN

- Bohrgerät so am Rand der Platte platzieren, dass die beiden Räder parallel zum Rand sind und der Rand der Platte gerade unter dem schwarzen runden Werkzeugträger zu liegen kommt.



POSITIONIEREN FÜR HORIZONTALES BOHREN

- Den Sicherheitsriegel und alle Wagenfeststeller entriegeln.



Quetschgefahr



POSITIONIEREN FÜR HORIZONTALES BOHREN

- Das Ventil „Raise & Lower“ (Heben und Senken) in die Position „lower“ (Senken) stellen.



Bei Betätigung dieses Reglers senkt sich das Bohrsystem in die horizontale Position. Vor Absenken des Bohrsystems sicherstellen, dass alle Personen in sicherer Entfernung von des Bohrgerätes sind.



POSITIONIEREN FÜR HORIZONTALES BOHREN

- Den Schalter „Auto-Align“ in die Position „down“ (Ab) stellen.



POSITIONIEREN FÜR HORIZONTALS BOHREN

- Jetzt müssen die Führungsplatten (am 210-3 SRA) oder die Führungsräder (am 210-4 SRA und am 210-5 SRA) beide die Betonoberfläche berühren. Wenn eines oder beide den Beton nicht berühren, steht das Bohrgerät zu nahe am Rand der Platte und muss ein wenig vom Rand der Platte weg bewegt werden.



EINSTELLEN UND ANPASSEN DES VORSCHUBDRUCKS

HINWEIS: Damit die Bohrer richtig mit optimaler Bohrgeschwindigkeit bohren, können Sie einige Anpassungen am Vorschubdruck an jedem Bohrer vornehmen. Zu Anfang ist es einfacher, diese Einstellung an einem Bohrer nach dem anderen vorzunehmen. Nachdem die gewünschten Anpassungen an allen Bohrern vorgenommen wurden, können Sie alle Bohrer gleichzeitig laufen lassen.

EINSTELLEN UND ANPASSEN DES VORSCHUBDRUCKS

- Zum Einstellen des Vorschubdrucks am ersten Bohrer das Vorschubregelventil in die Position „In“ stellen. Alle Bohrer bewegen sich nach vorn, bis der Bohrer den Beton berührt.



EINSTELLEN UND ANPASSEN DES VORSCHUBDRUCKS

- Alle Druckmesser auf der Steuertafel ablesen. Alle Druckmesser auf einen Druck von etwa 20 psi einstellen



EINSTELLEN UND ANPASSEN DES VORSCHUBDRUCKS

- Zum Einstellen des Reglers den Reglerknopf hochziehen und im Uhrzeigersinn drehen, um den Vorschubdruck zu erhöhen, bzw. gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Vorschubdruck zu verringern. Zum Schluss den Knopf so weit nach unten drücken, dass er einrastet.



EINSTELLEN UND ANPASSEN DES VORSCHUBDRUCKS

- Wenn alle individuellen „Power“-Schalter (Ein/Aus) in der Position „off“ (aus) stehen, den Haupt-„Power“-Schalter (Haupt-Ein/Aus) in die Position „on“ (ein) schalten.



EINSTELLEN UND ANPASSEN DES VORSCHUBDRUCKS

- Den ersten Bohrer einschalten, indem der zugehörige individuelle „Power“-Schalter (Ein/Aus) in die Position „on“ (ein) gebracht wird. Der betreffende Bohrer beginnt zu bohren. Beim Bohren sollte sich der Bohrer mit einem leichten „Zittern“ vorwärts in den Beton bewegen. Wenn der Bohrer „springt“, ist der Vorschubdruck nicht hoch genug. Den Regelknopf hochziehen und langsam im Uhrzeigersinn drehen, bis das „Springen“ aufhört und sich der Bohrer noch gut dreht.



⚠ **Fliegende Splitter:** Beim Bohren können Splitter herausgeschleudert werden. Hinter der Steuertafel bleiben und eine Schutzbrille zum Schutz vor Augenverletzungen tragen.

⚠ **Lautes Betriebsgeräusch:** Gehörschutz tragen, um Schäden am Trommelfell durch den Luftverdichter vorzubeugen.

⚠ **Staub:** Eine Staubschutzmaske zum Schutz vor Betonstaub tragen.

EINSTELLEN UND ANPASSEN DES VORSCHUBDRUCKS

- Wenn sich der Bohrer nicht frei dreht, muss der Vorschubdruck verringert werden. Dazu den Regelknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sich der Bohrer frei dreht.
- Nachdem der Vorschubdruck auf den richtigen Wert eingestellt ist, den Regelknopf wieder so weit nach unten drücken, dass er einrastet.




EINSTELLEN UND ANPASSEN DES VORSCHUBDRUCKS

- Diesen Vorgang mit jedem Bohrer wiederholen. Nachdem alle Bohrer ordnungsgemäß eingestellt sind, können sie nun gleichzeitig betrieben werden, indem die individuellen Schalter der Bohrer in die Position „on“ (ein) gebracht werden und der Haupt-„Power“-Schalter (Haupt-Ein/Aus) dazu verwendet wird, die Bohrer gemeinsam ein- und auszuschalten. Bei Bedarf können Sie immer jeden Bohrer einzeln laufen lassen.
- Hinweis: soll ein einzelner Bohrer nicht bohren, einfach den betreffenden „Power“-Schalter auf „Off“ (aus) stellen. Der Bohrer wird noch bis zum Beton bewegt, aber er wird nicht bohren.



EINSTELLEN UND ANPASSEN DES VORSCHUBDRUCKS

- WICHTIG: Wenn das Bohrgerät zum Bohren senkrechter Löcher eingerichtet wird, muss der Vorschubdruck auf etwa 0,35 bis 0,6 bar (5-9 psi) reduziert werden.
-  **WARNING** *Wenn das Bohrsystem senkrecht steht und der Vorschubdruck zu hoch eingestellt ist, kann das Bohrgerät umkippen.*

BOHRBETRIEB

- Nachdem alle Einstellungen vorgenommen wurden und die Maschine bereit für die Bohrproduktion ist, die nächsten Schritte in der richtigen Reihenfolge ausführen, um eine maximale Produktion zu gewährleisten und vermeidbaren Schäden am Bohrer vorzubeugen.
- Das Vorschubregelventil in die Position „In“ stellen.



BOHRBETRIEB

- Nachdem die Bohrer den Beton berührt haben, den Haupt-„Power“-Schalter (Ein/Aus) in die Position „On“ (Ein) stellen. Alle Bohrer beginnen zu bohren.

⚠ **Fliegende Splitter:** Beim Bohren können Splitter herausgeschleudert werden. Hinter der Steuertafel bleiben und eine Schutzbrille zum Schutz vor Augenverletzungen tragen.

⚠ **Lautes Betriebsgeräusch:** Gehörschutz tragen, um Schäden am Trommelfell durch den Luftverdichter vorzubeugen.

⚠ **Staub:** Eine Staubschutzmaske zum Schutz vor Betonstaub tragen.



BOHRBETRIEB

- Nachdem der Bohrer seine voreingestellte Bohrtiefe erreicht hat, schaltet er automatisch ab. Wenn alle Bohrer abgeschaltet haben, den Haupt-„Power“-Schalter in die Position „Off“ bringen.



BOHRBETRIEB

- Das Vorschubregelventil in die Position „Out“ stellen.



BOHRBETRIEB

- Nachdem alle Bohrer aus den gebohrten Löchern zurückgezogen wurden, den Schalter „Auto Align“ in die Position „Up“ (Auf) stellen. Dadurch werden die Bohrer etwas vom Beton angehoben.



BOHRBETRIEB

- Mit dem Fahrhebel zum nächsten Satz Löcher gehen. Wenn Sie die Lochpositionierhilfe verwenden, fahren Sie die Maschine, bis die Lochpositionierhilfe auf das zuletzt gebohrte Loch zeigt. Die Maschine stoppen. Dadurch wird der Bohrer automatisch im richtigen Abstand für den nächsten Satz Löcher ausgerichtet. Beim Fahren des Geräts versuchen, den richtigen Abstand vom Rand der Platte zu halten.



BOHRBETRIEB

- Sobald die Position für den nächsten Satz Löcher erreicht ist, den Schalter „Auto Align“ in die Position „Down“ (Ab) stellen und die vorherigen Schritte wiederholen.
- **WICHTIG:** DIE BOHRER NICHT EINSCHALTEN, BEVOR DIE BOHRSPITZEN DEN BETON BERÜHREN, UND DIE BOHRER NICHT LAUFEN LASSEN, WÄHREND SIE ZURÜCKGEZOGEN WERDEN. DAS FÜHRT ZU „TROCKENLAUF“ (DIE BOHRER LAUFEN OHNE DRUCK GEGEN DIE BOHRSPITZE). DAS VERURSACHT EXTREME SCHÄDEN AM BOHRER.



BOHRBETRIEB

- Wenn die Bohrarbeiten beendet sind und das Bohrgerät vom Rand der Platte wegbewegt werden soll, das Hebe- und Senkventil in die Position „Raise“ (Heben) stellen.
- Nachdem die Bohrsystem hochgefahren sind, die rote Sicherheitsverriegelung in die Luftzylinderhalterung einsetzen.



Quetschgefahren: Die Hände von der beweglichen Einheit fernhalten. Es kann zu schweren Verletzungen kommen, wenn Hände oder Finger zwischen beweglichen Teilen des Rahmens eingeklemmt werden.



BOHRBETRIEB

- Alle Wagenfeststeller arretieren.

⚠ WARNING

Werden die Verriegelungen nicht alle in die richtige Position gestellt, sinken die Bohrer nach unten, wenn die Luftzufuhr getrennt wird.

- In der angehobenen Position aufbewahren.

